



GEMEINDEAMT PATSCH
Bezirk Innsbruck-Land, Tirol
Dorfstraße 22, 6082 Patsch
Tel.: +43 512 378757, Fax-DW 4
gemeinde@patsch.tirol.gv.at

SITZUNG DES GEMEINDERATES NIEDERSCHRIFT GR/09/2016

Datum: 01. Dezember 2016

Ort: Sitzungszimmer der Gemeinde Patsch

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Vorsitz:

Bgm. Andreas Danler

Anwesende:

Bgm.Stv. Klaus Troger
GV Siegmund Siegele
GR Alfred Konzett
GR Monika Matt
GR Jürgen Ehrenberger
GV Hannes Erhard
GV Johann Braunegger
GR Georg Pedrini
GR Georg Falgschlunger
Ersatz-GR Donat Greier
Ersatz-GR Walter Mair
Ersatz-GR Rene Strobl

Vertretung für Frau Evi Falgschlunger
Vertretung für Frau Claudia Holzknecht
Vertretung für Frau Julia Steiner-Mair

Entschuldigt ferngeblieben:

GR Claudia Holzknecht
GR Evi Falgschlunger
GR Julia Steiner-Mair

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift v. 18.10.2016
2. Projekte
 - 2.1. Dorfzentrum
 - 2.2. Feuerwehr
 - 2.3. Sportplatz

3. Sonderzahlung Weihnachtsgeld für Gemeindebediensteten
4. Subventionsauszahlungen 2016
5. Ansuchen um Übernahme der Kosten für die Kirchenheizung
6. Steuern, Abgaben, Gebühren und Beiträge für das Jahr 2017
7. Zuschuss für Kinderkrippe Igls
8. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Bürgermeister stellt den Antrag folgenden Punkt in die Tagesordnung aufzunehmen:

7) Zuschuss für Kinderkrippe Igls

Abstimmung: einstimmig

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung des Gemeinderates, begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, die Zuhörer, und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gemäß § 44 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 gegeben ist.

BESCHLÜSSE

Zu Punkt 1) Genehmigung der Niederschrift v. 18.10.2016

Das letzte Protokoll ist zu genehmigen. Eine Änderung (fettgedruckt) wurde bereits im Gemeindevorstand besprochen.

Zu Punkt 3) ÖBB - Geländekorrektur Frauenanger/Kerschrain

*Der Bürgermeister wurde bei Beginn der Arbeiten **von Koch Christian** informiert, dass sich ein Teil der Fläche im Biotop befindet. Auf Anfrage von GV Hans Braunegger stellt Walter Haas fest, dass diese Information hilfreich war, da die zuständigen Behörden verständigt werden konnten und dadurch die Folgen des Altlastensanierungsgesetzes vermieden werden können. Das Biotop stellt laut Herrn Haas keine große Schwierigkeit dar. Die abfallrechtliche Sache könnte zum Problem werden, wenn sich herausstellt, dass neben Bodenaushub auch andere Materialien zum Vorschein kommen. Die Entsorgungskosten könnten dann erheblich steigen.*

Die geänderte Niederschrift wird von den damals Anwesenden mit 11 Ja, 0 Nein Stimmen genehmigt.

Zu Punkt 2) Projekte

Zu Punkt 2.1) Dorfzentrum

Der Bürgermeister berichtet über den derzeitigen Stand der Auftragsvergaben und den Fortschritt der Bauarbeiten. Das Projektmanagement hat dazu einen Fortschrittsbericht ausgearbeitet, der dem Gemeinderat präsentiert wird. Die Schwarzdeckerarbeiten müssen nochmals ausgeschrieben werden, da kein gültiges Angebot abgegeben worden ist.

Anfragen GR Falgschlunger:

- Ist für den Maibaum eine Halterung vorgesehen? Laut Bürgermeister wurde dies berücksichtigt.
- Eine Vorrichtung für einen Witterungsschutz ist mitzuüberlegen. Im Neujahr findet die nächste Planungsgruppensitzung statt, wo dies besprochen wird.

Zu Punkt 2.2) Feuerwehr

Der Gemeindevorstand hat in der letzten Sitzung beschlossen zu den bereits 3 untersuchten Standorten zwei weitere zu prüfen. Das sind die Möglichkeiten an der Römerstraße, südlich Haus Klocker und die Erweiterung des Bestandes. Das Architekturbüro Gratl wurde beauftragt sein Gutachten zu ergänzen.

Bgm. Danler hat für eine großräumige Erschließung des Bärfeldes ein Projekt mit einem neuen Standort der Feuerwehr ausgearbeitet. Dieses wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Weiters hat die Gemeinde für den Standort Burgstall mit dem Grundeigentümer positive Gespräche geführt.

Am 05.12.2016 findet zu beiden Standorten (Burgstall, Römerstraße/Bärfeld) eine Besprechung mit den Vertretern der Tiroler Landesregierung (Abteilung Raumordnung), dem Raumplaner und den Grundeigentümern statt.

Für die Engstelle Terfner wurde mit dem Grundeigentümer eine Einigung erzielt. Es wird ein Vertrag erstellt, der dem Gemeinderat vorgelegt wird.

Zu Punkt 2.3) Sportplatz

Der Termin bei Landesrat Tratter hat ergeben, dass für eine zusätzliche Förderung des Landes eine Verwaltungsgemeinschaft mit der Nachbargemeinde zu bilden ist.

Am 30.11.2016 hat dazu eine Besprechung mit den Gemeindevorständen der Gemeinden Patsch und Ellbögen sowie den Obleuten beider Sportvereine stattgefunden. Es liegt bereits ein Vertragskonzept vor, wo beide Gemeinden zu gleichen Anteilen eine Verwaltungsgemeinschaft bilden.

Es ist geplant den Vertrag im Jänner nächsten Jahres von beiden Gemeinden zu beschließen.

Anfrage Ersatz-GR Greier Donat wegen Einrichtung Olexgebäude :

Laut Bgm. Danler ist geplant die Einrichtung des Olexgebäudes für den Sportplatz und eventuell andere Gemeindeeinrichtungen anzukaufen.

Zu Punkt 3) Sonderzahlung Weihnachtsgeld für Gemeindebediensteten

Im letzten Jahr wurde folgender Beschluss gefasst:

Alle Bediensteten mit Ausnahme von Aushilfen der Gemeinde bekommen anstelle des bisherigen Weihnachtsgeldes jeweils einen Gutschein unseres neuen Lebensmittelmarktes Mpreis. Die Höhe gliedert sich wie folgt:

MitarbeiterInnen bis 50% Beschäftigungsausmaß	EUR 60,-
MitarbeiterInnen über 50% Beschäftigungsausmaß	EUR 120,-

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja, 0 Nein Stimmen die Gutscheinregelung auch heuer anzuwenden.

Zu Punkt 4) Subventionsauszahlungen 2016

Die offenen Subventionsauszahlungen für das Jahr 2016 sind noch zu behandeln:

- Musikkapelle
- Patschwork
- Pfarrchor
- Katholischer Familienverband

Es wird darauf hingewiesen, dass nur die im Budget vorgesehenen Mittel ausbezahlt werden können.

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja, 0 Nein Stimmen die im Haushaltsplan budgetierten Subventionsmittel auszuzahlen:

- Musikkapelle
Ordentliche Subvention EUR 3.700,-
Außerordentl. Subvention EUR 3.000,-
- Patschwork EUR 250,-
- Pfarrchor EUR 250,-
- Kathol. Familienverband EUR 500,-

Zu Punkt 5) Ansuchen um Übernahme der Kosten für die Kirchenheizung

Der Pfarrkirchenrat Patsch hat um die Übernahme der Kosten für die Kirchenheizung in der Höhe von EUR 990,- angesucht. Im Budget sind dafür EUR 900,- vorgesehen.

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja, 0 Nein Stimmen die budgetierten Kosten für die Kirchenheizung in der Höhe von EUR 900,- zu übernehmen.

Zu Punkt 6) Steuern, Abgaben, Gebühren und Beiträge für das Jahr 2017

Folgende Anpassungen sind notwendig:

- Erschließungsbeitrag
Gegenüber dem Vorjahr wird der Erschließungsbeitrag von 3% des Erschließungskostenfaktors der Gemeinde Patsch in der Höhe von 187 = EUR 5,61 auf 4% des Erschließungskostenfaktors = EUR 7,48 erhöht.
Die Höhe richtet sich nach der von der Gemeinde zu tragenden Straßenbaulast und darf 5% des Erschließungskostenfaktors nicht übersteigen. Die Straßenbaulast der Gemeinde Patsch war in der Vergangenheit viel höher als die jährlichen Einnahmen aus den Erschließungskosten.
- Anhebung der Hundesteuer für den ersten Hund von EUR 50,- auf EUR 60,-. Die Hundesteuer wurde lange Zeit nicht angehoben. Der erste Hund ist im Vergleich zu den umliegenden Gemeinden relativ günstig.
- Müllgebühren – Die steigenden Entsorgungskosten machen eine Indexanpassung notwendig.

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja, 0 Nein Stimmen die Gebühren, Steuern und Abgaben für das Jahr 2017 bis auf weiteres wie folgt festzusetzen:

Gemeindeabgaben		2017
<i>Grundsteuer A</i>	500 v. H. d. Messbetrages	
<i>Grundsteuer B</i>	500 v. H. d. Messbetrages	
<i>Kommunalsteuer</i>	Nach Maßgabe FAG 2001 und Kommunalsteuergesetz 1993 BGBl. Nr.: 819/1993 (3 % der Bemessungsgrundlage)	
<i>Vergnügungssteuer</i>	lt. Satzung vom 07.06.1990	
<i>Grabgebühren</i>	<u>Friedhof Dorfstraße und Burgstall:</u> je Einzel- und Urnengrab jährlich 20,00 € Urnennische jährlich 20,00 € je Familiengrab bzw. Doppelgrab jährlich 30,00 € je Graböffnung für Sarg 540,00 € je Graböffnung für Urne 100,00 €	
<i>Hundesteuer</i>	<u>pro Jahr:</u> 1. Hund 60,00 € 2. Hund 100,00 € 3. Hund 150,00 € 4. Hund und mehr 200,00 € Hundemarke 10,00 €	
<i>Erschließungsbeitrag</i>	4 v.H. des Erschließungskostenfaktors der Gemeinde Patsch in der Höhe von 187 gemäß § 1 der Verordnung der Tiroler Landesregierung vom 16.12.2014 über die Festlegung des Erschließungskostenfaktors, LGBl Nr. 184/2014 idgF.	7,48 €
<i>Wasseranschlussgebühr</i>	je m ³ umbauten Raum	2,70 €
<i>Wasserbenutzungsgebühr</i>	Mindestgebühr pro Person und Jahr sind 35 m ³ je m ³ (GR-Beschluss v. 13.09.16)	0,60 €
<i>Wasserzähler-Miete</i>	je Zähler von 3 m ³ bis 7 m ³ je Zähler ab 10 m ³	20,00 € 30,00 €
<i>Kanalanschlussgebühr</i>	je m ³ umbauten Raum	5,60 €
<i>Kanalbenutzungsgebühr</i>	Mindestgebühr pro Person und Jahr sind 35 m ³ je m ³ (GR-Beschluss v. 13.09.16)	2,23 €
<i>Müllgebühren</i>	<u>Restmüll:</u> Grundgebühr je EGW pro Jahr 20,10 € je Sack á 40 ltr. 2,80 € je Container á 800 ltr. 53,60 € <u>Biomüll:</u> 1 Pers./Haushalt pro Jahr 12,40 € 2 Pers./Haushalt pro Jahr 14,70 € 3 Pers./Haushalt pro Jahr 17,10 € 4 Pers./Haushalt pro Jahr 21,80 € 5 Pers./Haushalt pro Jahr und mehr 26,60 € bioMat Behälter 10,30 € Nachkauf: 26er Packung á 10 ltr. 6,80 € Ankauf Grasschnittsack á 60 ltr. 2,10 €	
	<u>Entgelte Recyclinghof:</u> Bauschutt pro kg 0,15 € gelber Sack pro Sack 1,00 € Sperrmüll pro kg 0,25 € Altholz pro kg 0,20 € Mindestgebühr für kostenpflichtige Fraktionen 1,00 € Bearbeitungsgebühr für nachträgliche Vorschreibung 5,00 €	

- Stand Übernahme Straße Greidweg – Der Gemeinde wurde bisher kein Vertrag vorgelegt.

* * *

GR Falgschlunger Georg – Wohnanlage Greidweg

Der Bürgermeister berichtet, dass die Vormerkfrist für PatscherInnen abgelaufen ist. Laut letzter Information des Bauträgers sind noch 4 ungeförderte Wohnungen zu vergeben.

* * *

GV Erhard Hannes

- Dieser berichtet vom letzten Gespräch mit Landesrat Tratter in Bezug auf die allgemeinen Förderungen des Landes für die Gemeinde Patsch. Aufgrund der Schwerpunktförderung des neuen Dorfbereichs sind alle weiteren Förderungen bis einschließlich 2020 ausgesetzt.
- Es muss ein Konzept für die Parkflächen im Dorf erstellt werden. Nach Ausarbeitung eines Lösungsvorschlages ist Kontakt mit der BH aufzunehmen.

* * *

Berichte Bgm. Danler

- Die 110 KV-Leitung wird von der TIWAG saniert. Die Gemeinde Ellbögen ist damit nicht einverstanden. Von Seiten der Gemeinde Ellbögen wird eine neue Leitungstrasse angestrebt. Die Gemeinde Patsch unterstützt die Gemeinde Ellbögen hinsichtlich der neuen Trassenführung.
- Der Sillwerkweg wurde von Berger & Brunner im Auftrag der ÖBB saniert. Die Gemeinde Patsch trägt dabei keine Kosten.
- Termine:
Seniorenweihnachtsfeier – 11.12.2016
Nächste GR-Sitzung – 14.12.2016
Weihnachtsfeier Gemeinde – 15.12.2016

* * *

Auf Anregung von GR Ehrenberger Jürgen sollte das Projekt neue Autobahnanschlussstelle Patsch dem Gemeinderat vorgestellt werden.

* * *

Der Schriftführer:
Kienast Richard

Der Bürgermeister:
DI Danler Andreas